

bes. Ist er herb oder stinkend, so ist es nicht rathsam, dem Widder das Bespringen zu verstatten, bevor er nicht curirt worden ist. Es wird sonst die Brunst an ihm selbst üble Folgen haben, die Lämmer aber gar untauglich fallen. Sie erben die Gebrechen des Vaters, insonderheit diejenigen, die ihren Sitz in der Lunge haben.

Unbändige Widder sind nicht zu dulden, am wenigsten wenn sie Hörner haben und damit am meisten schaden. Rühret die Unbändigkeit von einem allzuhitzigen Geblüte her, so kann ihnen zuweilen durch Aderlassen geholfen werden. Hat man aber mit ihnen, weil sie noch Lämmer waren, gespielt, und ihnen das Stoßen angewöhnt, so sind sie nicht zu ändern. Ich habe dergleichen Böcke ohne Hörner gehabt, welchen spielende Kinder durch Stoßen mit der Hand vor den Kopf so das Stoßen angewöhnt hatten, daß sie zuletzt durch Schläge mit Stock und Ruthe vom Anlauf gegen Menschen ohne Unterschied nicht abzuhalten waren. Sie rammten mit dem Kopfe, den größten Dachsen zwischen die ihnen entgegen gehaltenen Hörner und brachten sie zur Flucht. Sie liefen dem größten Menschen von hinten, in oder über die Kniegelenke an, daß er zu Boden fiel, und wenn er sich wieder aufrichten wollte, so stießen sie ihn auf's neue um. Am gefährlichsten aber war es, wenn sie Jemand von vorne gegen den Bauch anliefen, und hiemit Stöße anbrachten, daß man darüber das Athemholen kaum wieder bekommen konnte. Zuweilen stießen die ältern Böcke die jüngern auf der Stelle todt. Ich habe dergleichen verwöhnte Böcke durch nichts von ihrer Unbändigkeit zurückbringen können und sie, ihrer übrigen Güte ungeachtet, gleich abschaffen müssen. Nach der Zeit habe ich es sehr sorgfältig verhütet, daß weder Kinder noch Erwachsene mit Bocklammern haben spielen und ihnen das Stoßen angewöhnen dürfen."